

Patenschaftsprogramm

# Grundmann wirbt für Austausch

**LANDKREIS.** Der Deutsche Bundestag und der amerikanische Kongress unterstützen auch in diesem Jahr Schüler und Schülerinnen aus beiden Nationen, um jungen Menschen ein Schuljahr im Ausland zu ermöglichen. Ab Ende August sind amerikanische High-School-Schüler und -Schülerinnen für ein Schuljahr im Rahmen des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms überall in Deutschland zu Gast. Der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann: „Auch aus unserer Region fährt seit Jahren ein junger Mensch nach Amerika und kommt begeistert wieder. Das sollte auch umgekehrt gelten.“ Deshalb bittet der Abgeordnete aufgeschlossene Familien darum, die Stipendiaten aufzunehmen. Unabhängig vom PP-Programm werden auch aus anderen Ländern wie Italien, Mexiko, Taiwan, Frankreich, Estland wieder Schüler und Schülerinnen nach Deutschland kommen. „Die Gastschüler sind aufgeschlossene junge Menschen zwischen 15 und 18 Jahren, die sich bereits in Auswahlverfahren qualifiziert haben“, so Grundmann. Als Gasteltern kommen alle Familien in Betracht, die Interesse haben, einen Gastschüler aufzunehmen. Die Gäste erwarten kein Besuchs-, Reise- oder Unterhaltungsprogramm, sie möchten das Leben ihrer Gastfamilie teilen. Auch kinderlose Paare oder Alleinerziehende können sich bewerben. Grundmann: „Der Austausch ist eine echte Bereicherung für beide Seiten.“ Auskünfte erteilt Christa Mantey, 0 40 / 58 96 37 35 oder 0174 /171 76 00, E-Mail: manteyc@yahoo.de.